

# Jahresbericht 2010



**FF  
Nitscha**





# RÜSTHAUSBAU





---

## Bericht des Kommandanten HBI Johann Reiter

---



Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu und wir können zufrieden auf 40 gemeisterte Einsätze sowie auf unser am 11. Jänner 2010 begonnenes Projekt „Rüsthausbau“ blicken. Dieses ist durch den Ehrgeiz eines jeden einzelnen Kameraden und Helfer möglich geworden.

In über 7.800 freiwillig erbrachten Stunden stand die Freiwillige Feuerwehr Nitscha für die Bevölkerung im Einsatz oder bei Übungen, Schulungen, Leistungsbewerben, sowie dem Rüsthausbau. Recht herzlichen bedanken darf ich mich für jede dieser freiwilligen Stunden bei den Kameraden und Ihren Gattinnen.



Diese unzähligen Stunden haben Früchte getragen:

Unsere Funkgruppe holte heuer zum dritten Mal den 1. Platz, vier Gruppen absolvierten in diesem Jahr erfolgreich die Branddienstleistungsprüfung. Erfreulicherweise haben wir speziell in der Jugend enormen Zuwachs zu verbuchen. Auch Sie investierten viel Zeit in den Bau unseres neuen Rüsthauses.

Der Rüsthausbau ist im vollen Gange!

Unser ganzer Stolz, der Rüsthausbau schreitet zu unserer Zufriedenheit planmäßig voran. Wir freuen uns jetzt schon auf die Einweihung am **17. Juli 2011** in Verbindung mit unserem Feuerwehrfest!

Das neue Rüsthaus verbessert unsere Einsatzbereitschaft durch die zentrale Lage, zeitgemäße Funktionalität und erhöht somit unsere Effizienz. Ich bedanke mich für die vielen fleißigen Hände unserer Kameraden und das gute Zusammenspiel der Gemeinde Nitscha, die uns das rasche Voranschreiten des Baus ermöglicht.

Ab März 2011 beginnt der Bausteinverkauf. Mit dem Erlös wird die Fertigstellung des Rüsthauses gefördert. Bausteine gibt es um € 25,-- € 50,-- und € 100,--. Ich bedanke mich Vorhinein für Ihre Unterstützung und freue mich gemeinsam mit Ihnen auf die Einweihung, zu der alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen sind.

Abschließend möchte ich mich als Kommandant noch einmal bei meinen Kameraden und Kameradin für Ihren Fleiß und Einsatz bedanken. Bei der Gemeinde Nitscha für die hervorragende Zusammenarbeit und natürlich bei der gesamten Bevölkerung für das zahlreiche Besuchen unserer Veranstaltungen. Ohne die finanzielle Unterstützung im Zuge der Haussammlungen könnten wir den Feuerwehrbetrieb nicht aufrechterhalten.

In diesem Sinne wünsche ich allen meine Kameraden und deren Angehörigen, sowie der gesamten Bevölkerung von Nitscha und des Löschbereiches Wolfgruben ein schönes besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und ein unfallfreies gutes neues Jahr 2011.

**„Gut Heil“**

HBI Johann Reiter



## Einsatzstatistik



# Tätigkeits- und Einsatzstatistik 2010

Übersicht	Anzahl	Mann	Mann - Stunden
Brandeinsätze	1	11	50
Technische Einsätze	39	183	326
Atemschutzübungen	5	25	89
Branddienstübung	18	145	311
Funkübung	24	92	203
Gesamtübung	4	48	210
Jugendübung	36	170	377
Jugendtätigkeit	4	44	1089
Technische Übungen	10	45	125
Kursbesuche	19	26	306
Rüsthausbau	95	235	1052
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten	155	350	2108
Veranstaltungen	6	112	1125
Verwaltungstätigkeiten	30	32	318
Wartungsarbeiten	36	48	111
<b>Summe</b>	<b>482</b>	<b>1.566</b>	<b>7.800</b>

Bei den 40 Einsätzen im Feuerwehrjahr 2010 sind unsere Kameraden immer wieder Extremsituationen ausgesetzt. Wenn wir zu Einsätzen ausrücken, wissen wir bei der Alarmierung nur ungefähr, was uns erwartet bzw. auf was wir uns einstellen müssen. Jeder Einsatz ist immer wieder eine enorme Herausforderung für die gesamte Mannschaft. Bei den technischen Einsätzen, spezielle bei Verkehrsunfällen, greifen wir instinktiv auf das bei den Übungen und Ausbildungen erlernte Arbeitsmuster zurück. Dies zeigt sich bei der professionellen und vor allem schnellen Einsatzbereitschaft unserer Mannschaft.

Leider mussten wir bei unseren Einsätzen in diesem Jahr zwei Todesopfer, unter den Verunfallten, beklagen. Unser aufrichtiges und tiefes Beileid gilt den Hinterbliebenen.



## EINSÄTZE



Der Monat Jänner 2010 forderte unsere Mannschaft massiv. Innerhalb von 24 Stunden mussten wir zu drei technischen Einsätzen ausrücken. In der Nacht vom 6. Jänner wurde die FF Nitscha zu zwei PKW - Bergungen im Gemeindegebiet Nitscha alarmiert. Beide Einsätze konnten rasch abgewickelt werden und es entstand nur geringer Sachschaden.



Am 7. Jänner 2010 um 05:45 wurde die FF Nitscha und FF Gleisdorf zu einem LKW Unfall auf der A2, Fahrtrichtung Graz, alarmiert. Ein, mit ca. 24 Tonnen beladener, Sattelschlepper kam von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben. Die Bergung gestaltete sich als extrem schwierig und langwierig. Der einsetzende Schneefall und starke Reiseverkehr erschwerten die Arbeiten zusätzlich. Die Autobahn musste immer wieder gesperrt werden. Im Zuge der Bergung trat Diesel aus den Tanks aus, der abgepumpt wurde, bzw. wurde das kontaminierte Erdreich abgebaggert. Bis in die Abendstunden war die A2 nur eingeschränkt passierbar, da die Leitschienen bei der Unfallstelle erneuert werden mussten. Gegen 14:00 rückten die eingesetzten Kräfte wieder in die Rüsthäuser ein.





## EINSÄTZE



Am 11. Februar, um 23:32 wurde die FF Nitscha zu einer LKW Bergung auf der B 54 im Gemeindegebiet Gamling alarmiert. Aufgrund der winterlichen Straßenbedingungen blieb ein Sattelzug auf der Steigung zum Bergwirt hängen. Mit der ebenfalls alarmierte FF Gleisdorf wurde der Sattelzug zum nächsten Parkplatz abgeschleppt.

Eingesetzt waren TLF Nitscha mit 4 Mann, SRF und Öl Gleisdorf mit 6 Mann.



Am 11. Februar, um 05:55 wurde die FF Nitscha zu einem Verkehrsunfall auf der B 65 Höhe Raststation Arnwiesen alarmiert. Ein PKW kam auf der schneebedeckten Fahrbahn von der Straße ab und landete im Straßengraben.

Eingesetzt waren TLF 2000 und LFA B Nitsch mit 5 Mann.



Am 8. April gegen 15.44 wurde die FF Nitscha und FF Gleisdorf zu einem Verkehrsunfall auf der B 54 Abzweigung Gamling alarmiert. Bei dem Frontalzusammenstoß wurde eine Person eingeklemmt und weitere Personen unbestimmten Grades verletzt. Die verletzten Personen wurden durch den Notarzt erstversorgt, mit Christopher 12 und öst. Roten Kreuz in die Spitäler nach Graz, bzw. nach Weiz transportiert. Im Zuge der Rettungs- und Aufräumarbeiten war die B 54 teilweise gesperrt. Eingesetzt waren die

FF Nitscha mit TLF 2000 und LFA-B mit insgesamt 8 Mann, FF Gleisdorf, Notarzt, Rettung, Polizei, Abschleppunternehmen, Straßenmeisterei und der Rettungshubschrauber Christophorus 12.



## EINSÄTZE



Am 10. Juni, gegen 17:10 wurde die FF Nitscha und das SRF Gleisdorf zu einer Traktorbergung nach Nitscha alarmiert. Beim Wenden auf der abschüssigen Wiese kippte der Traktor zur Seite. Verletzt wurde niemand. Es entstand nur geringer Sachschaden. Eingesetzt waren: TLF Nitscha, LFA- Nitscha, MTF Nitscha, SRF Gleisdorf und Öl Gleisdorf mit insgesamt 14 Mann



Am 10. Juni, gegen 12:25 wurde die FF Nitsch zu einem Verkehrsunfall auf der B 54, Ortsteil Gamling alarmiert. Ein PKW kam von der Straße ab und touchierte mit einer Straßenlaterne. Eingesetzt waren das TLF Nitscha mit 4 Mann.

Am 1. August, um 12:28 wurde die FF Nitscha und FF Gleisdorf über Florianstation per Sirenenalarmierung zum Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen der FF Nitscha stand das ca. 30 m lange Wirtschaftsgebäude bereits in Vollbrand. Aufgrund zahlreicher Anrufe aus der Bevölkerung wegen der starken Rauchentwicklung wurde Abschnittsalarm ausgelöst. Die Wasserversorgung konnte über das gut ausgebaute Hydranten - Netz erfolgen. Zudem wurde ein Pendelverkehr mit den angerückten Tanklöschfahrzeugen vorgenommen. Das Wirtschaftsgebäude wurde zur Gänze ein Raub der Flammen. Personen kamen nicht zu schaden. Ein Übergreifen auf benachbarte Objekte konnte erfolgreich verhindert werden. Eingesetzte Kräfte: TLF Nitscha und LFA Nitscha mit 13 Mann, FF Gleisdorf mit TLF 4000, KLF, KDO und MTF Gleisdorf mit 22 Mann, , FF Prebendorf, FF Prebuch, FF Labuch, FF Albersdorf, BTF MAGNA, FF Ludersdorf, FF Kühwiesen, FF St. Ruprecht/Raab (insgesamt 19 Fahrzeuge mit 101 Mann), Rotes Kreuz, POLIZEI, EVU Feistritzwerke. Die FF Nitscha rückte als letzte Wehr gegen 16:00 wieder ins Rüsthaus ein.



## EINSÄTZE



Am 6. November wurden wir um 17:38 zu einer Traktorbergung nach Wolfgruben alarmiert. Über Telefon erhielten wir die Information, dass zudem eine eingeklemmte Person zu retten ist. Beim Eintreffen an der Unfallstelle bot sich ein Bild des Schreckens. Der Traktor lag verkehrt auf der Fahrbahn. Durch den professionellen Einsatz mittels Hebekissen, Spreitzer und Südbahnwinde, konnte der Lenker unverletzt gerettet werden. Eingesetzt waren TLFA 2000, LFA-B und MTF mit 19 Mann, Notarzt, Polizei.







---

## AUSBILDUNG

---



Auch 2010 besuchten unsere Kameraden Kurse und Weiterbildungsmaßnahmen in der Landesfeuerwehrschule in Lebring. Insgesamt wurden 19 Kurse von 26 Kameraden mit 306 Stunden geleistet. Zudem absolvierten wir Feuerwehrintern die Branddienstleistungsprüfung in Bronze und Silber.



Jeder der Kameraden musste sich für die Kurse in der Landesfeuerwehrschule Urlaub nehmen. Hierfür möchte ich mich als Kommandant bei allen Kursteilnehmern sehr herzlich bedanken. Besonderen Dank gebührt auch meinen Stellvertreter, OBI Karrer Rudi, der uns immer wieder zur Kursteilnahme motiviert.

## FUNK

Zum 3. Mal in Folge konnten die Kameraden OFM Fürndörfler Florian, OFM Zink Stefan unter der Leitung von LM Wilfling Martin, den Gruppensieg und den Wanderpokal des Bezirks Weiz für die Feuerwehr Nitscha entscheiden.

Die zweite Gruppe mit LM Genser Bernhard, OFM Zink Matthias und OFM Reiter Florian erreichte den 17. Platz von insgesamt 22 teilnehmenden Gruppen. Letztere zwei Kameraden errangen bei ihrem erstmaligen Antreten das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Zudem belegte OFM Zink Stefan den ersten und LM Wilfling Martin den zweiten Platz in der Einzelwertung, womit nun auch dieser Wanderpokal erstmals nach Nitscha ging.



Bereits im April absolvierten 4 Kameraden erstmals das Funkleistungsabzeichen in Silber: An Landesfeuerwehrschule Lebring erreichten Wilfling Martin, Genser Bernhard, Zink Stefan und Fürndörfler Florian auf Anhieb das begehrte Abzeichen.

### **Ausbildungen, Übungen:**

Neben den zahlreichen Vorbereitungsübungen für die genannten Bewerbe wurde auch eine große Funkübung mit mehreren Nachbarwehren des Abschnittes durchgeführt. Zwei Jungfeuerwehrmänner, Moik Marcel und Greiner Andreas, absolvierten im Februar den Funkgrundlehrgang. Außerdem nahmen die Kameraden Reiter Florian und Zink Matthias erfolgreich am Funklehrgang in Lebring teil.



## JUGEND und ATEMSCUTZ



Dieses Jahr hat die Feuerwehr Nitscha erstmalig junge Burschen im Alter von 10 Jahren aufgenommen. Im Hinblick auf das neue Rüsthaus können jetzt auch Mädchen der Feuerwehr Nitscha beitreten. Insgesamt hatten wir dieses Jahr 8 Neuzugänge:



JFM Petra Ulrich  
JFM Daniel Zangl  
JFM Dominik Neuhold  
JFM Dominik Winkler  
JFM Fabian Raminger  
JFM Alexander Eberl  
JFM Lukas Meißl  
JFM Patrick Gspandl

Insgesamt umfasst die Feuerwehrjugend nun 12 Jugendfeuerwehrfrauen/Männer. Betreut werden diese von OFM Kriegl Werner und OFM Fürndörfler Florian.

Dieses Jahr nahmen wir auch beim Bezirksjugendzeltlager in Gersdorf teil. Für Spiel und Spaß war bestens gesorgt und gegen die sengende Hitze sprangen alle mit Freude in die Feistritz um sich abzukühlen. Auch der Bezirks - Jugendbewerb fand in Gersdorf statt, den unsere Jugend mit sehr guten Erfolgen absolvierte. Abgeschlossen wurde das Ganze mit einem 10 km langen Marsch durch Wald und Wiese sowie den darauffolgenden Buschenschankbesuch.

Am 17. Juli fand der Landesjugendleistungsbewerb in St. Margarethen an der Raab statt. Die lange und intensive Vorbereitung auf diesem Bewerb war von Erfolg gekrönt. Alle bekamen die heiß ersehnten Abzeichen mit Erfolg verliehen.

Am 6. November fand dann noch der Wissenstest in St. Kathrein am Hauenstein statt. Die gesamte Nitscha Feuerwehrjugend absolvierte den Bewerb fehlerlos und bekamen verdient ihre Abzeichen überreicht.

## Atemschutz



Atemschutz ist ein wesentlicher und wichtiger Bestandteil der Feuerwehr. Insgesamt wurden 5 Übungen mit 25 Mann und insgesamt 89 Stunden absolviert. Der Höhepunkt war die Brandcontainerübung in Weiz. Es wurden praxisnahe Einsätze simuliert. Bei über 300 Grad mussten verschiedene Aufgaben innerhalb kürzester Zeit als Mannschaft absolviert werden.



## FEIERLICHKEITEN



Neben den zahlreichen Einsätzen, Bewerben und Übungen, hatten wir auch noch einiges zu feiern:



Am 8. Mai gaben sich Nathalie Donnerer und OFM Thomas Reicher das Ja Wort in der Stadtpfarrkirche in Gleisdorf.

Wir gratulieren dem Hochzeitspaar aus ganzen Herzen und wünschen alles Liebe, viel Gesundheit auf Ihren künftigen Lebensweg.

Wir gratulieren zur Geburt:



Beate Purkarthofer und LM Markus Maurer zur Geburt Ihres Sohnes Felix am 21. Juni.

Manuela und OBI Rudi Karrer zur Geburt Ihres Sohnes Marco André am 9. August .

Ricarda Klamminger und OFM Zink Matthias zur Geburt Ihres Sohnes Simon am 24. Oktober.



Am 7. November gratulierte der Vorstand der FF Nitscha seinen E-HBI Josef Moik zum 70iger. HBI Reiter danke in seiner Ansprache vor allem für die seinerzeitigen Verdienst zum Rüsthausumbau in Nitscha Dorf.

# **Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**

**HBI Johann Reiter  
Nitscha 27  
0664 / 46 49 760**

**OBI Rudolf Karrer  
Kaltenbrunn  
0664 / 15 02 740**

## **Impressum:**

**Inhalt**

**Layout & Satz**

**HBI**

**LM d. V**

**LM**

**Johann Reiter**

**Christian Prenner**

**Lorenz Spielhofer**